

*dizimustee* Nabburg; „man läßt *Adoramustee* und *Benedizimustee* holen“ BRONNER Sitt' 148f.

[**Anis**]t. Heiltee aus Samen des Anis: „*q̄nasdē* ... kleinen Kindern zur Beruhigung bei Leibschmerzen verabreicht“ nach DIETL Erg. Schmeller I,20.

WBÖ IV,1186.

[**Brom-beer**]t. Heiltee aus Brombeerfrüchten, NB vereinz.: *n Bråwadé måucha* Mittich GRI.

[**Kirsch-lor-beer**]t. wohl Heiltee aus Kirschlorbeer: *Keascharwathee* „gegen Husten“ O' auf RO.

[**Brom-beer-blättlein**]t. Heiltee aus Brombeerblättern: *Bråwablalltee* Aicha PA.

WBÖ IV,1187.

[**Huf-blättlein**]t. Heiltee aus Hufattichblättern: *°Hufblatttee* „für Umschläge für offene Füße“ Attenshn LA.

[**Lind(en)-blühe**]t., [-**bluh**]- Lindenblütentee, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Linabluadee* Hohenlinden EBE.

WBÖ IV,1188.

[**Schlehen-blühe**]t. Heiltee aus Schlehenblüten, OB, NB, OP vereinz.: *Schlejchablüithe* Beilngries.

WBÖ IV,1188.

[**Blümlein**]t. Kräutertee: „Ein aus Gesundheitskräutern hergestellter Tee ... *Bleamål:dee*“ CHRISTL Aichacher Wb. 77.

Mehrfachkomp.: [**Heu-blumen**]t., [-**blümlein**]- Heiltee aus Heublumen, °OB, NB vereinz.: *°Heibloomadee* Ebersbg.

WBÖ IV,1188.

[**Blut**]t. wohl Sandhohlzahn (*Galeopsis ochroleuca*): *°Bluattee* „Hohlzahn, Blutreinigungsmittel“ Wimm PAN.

WBÖ IV,1188.

[**Brust**]t. **1** Brusttee, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *a Bruscdtee* Derching FDB.– **2** dafür geeignete Kräuter, in Phras. *ein Armvoll B.* (vollbusige) Frau, Umarmung od. Liebespiel mit ihr, OB, NB, °OP vereinz.: *°a Oarm vull Brusttee richt dean schnell wieda aaf* Wdsassen TIR.

WBÖ IV,1189.

[**Eibisch**]t. Eibischtee, OB, NB vereinz.: *Eiwischdeeh* Staudach (Achtal) TS; *Weinbeerln und Eibischtee* DINGLER Handwerksleut 56.

WBÖ IV,1189f.

[**Eier**]t. Heiltrank aus rohen Eiern u. warmem Wasser, Bier o.ä., °OB, °SCH vereinz.: *°da Oar-tee hat mi wieder zamgriht* Ried FDB.

[**Extra**]t. in Phras. *einen E. kriegen* zurechtgewiesen, bestraft werden: *wer net mitgeht, der kriagt an Extratee!* CHRIST Bayern III,62.

†[**Drei-faltigkeits**]t. Maßliebchen (*Bellis perennis*): „*Dreifaltigkeits-Thee* ... *Bellis perennis* (gegen Fraisen)“ OB BzAnthr. 13 (1899) 95.

WBÖ IV,1190.

[**Fieber**]t. wie →[*Schab-áb*]t.: *°Fiabatee* Schafgarbe Pöcking STA.

[**Frauen**]t. **1** Heiltee gegen Frauenleiden, °OB, NB vereinz.: *°Frauatee* „aus Johanniskraut“ Walleshn LL; „ein *Frauntee* gegen Bleichsucht“ DEG MARZELL Volksbot. 154.– **2** Tüpfelhartheu (*Hypericum perforatum*): *Frauatee* Deuerling PAR MARZELL Pfln. II,951.

[**Schaf-garben**]t. Heiltee aus Schafgarbenblüten, °OB, NB vereinz.: *°da Schäfgarmtee is hante* Nandlstadt FS.

WBÖ IV,1191.

[**Gumillen**]t. →[*Kamillen*]t.

[**Holler**]t. Holundertee, °OB, NB, OP vereinz.: „gegen Rotlauf *Hollatee trinka*“ Hengersbg DEG.

WBÖ IV,1192.

[**Hopfen**]t. scherzh. Bier: *°Hopfatee* Scheyern PAF; *na tringst an Lita Hopfatee* SCHWEIGER Hopfazupfa 149.

[**Jäger**]t. Tee mit Rum: *°a Jagatä* Birnbach GRI; *Jaagatä* BINDER Bayr. 101.

WBÖ IV,1193.

[**Kaiser**]t. **1** wie →[*Eier*]t., °OB, °NB, °OP vereinz.: *°i mecht an Kaisertee* Fronau ROD; *Kaisertee* W. BACHMEIER, Boarisch kocht, Hohen Neuendorf 2014, 173.– **2** Silberwurz (*Dryas octopetala*): *Kaisertee* Berchtesgaden MARZELL Pfln. II,173.

WBÖ IV,1193f.